

I.01/ 2017 F  
**ENTWICKLUNGSPOLITISCHE  
THEATERSTÜCKE**

**Vier Bücher mit zwölf Stücken der Berliner**

**Compagnie**  
**BERLINER COMPAGNIE E. V.**

**beantragt:** 2.000,- €  
**Bearbeitung:** Ernst Standhartinger  
**Webseite:** berlinercompagnie.de

Die BERLINER COMPAGNIE (im Folgenden: BC) ist 1981 als freie Theatergruppe von Schauspielern aus verschiedenen Stadt-, Staats- und freien Theatern gegründet worden. Ausgehend von der Erkenntnis, dass Frieden unabdingbar mit Gerechtigkeit zusammenhängt, hat sich die Gruppe eine Satzung gegeben, in der sie sich verpflichtet, mit ihrem Theater "dem Erhalt des Friedens, der Völkerverständigung sowie sozialer Gerechtigkeit, insbesondere im Hinblick auf die Dritte Welt" zu



dienen. Bis 2017 sind 29 Theaterproduktionen zur Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsproblematik entstanden und auf Einladung von Nichtregierungsorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich, Italien, Belgien, Luxemburg, Tschechien, Polen, in der Schweiz und den Niederlanden auf über 2000 Gastspielen gezeigt worden.

*Szene aus „Wie Kriege entstehen“*

Die BC wurde vierzehnmal vom EED (Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst) gefördert, elf Mal vom Berliner Senat, sechs Mal von der EU-Kommission, sechs Mal vom BMZ, zwei Mal vom Fonds Darstellende Künste sowie vom Katholischen Fonds, dem GTS Stifterfonds Samenkorn-Gerechtigkeit, der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der GLS-Treuhand, der Aktion Selbstbesteuerung (asb), der Aktion Hoffnung, der Anawati-Stiftung und über einen Förderverein von vielen privaten Spendern. 2004 hat die BC eine vierbändige Ausgabe mit zwölf

Stücken herausgebracht. 2017 folgen drei Bände mit weiteren neun Stücken. Im September 2009 erhielt die Theatergruppe den Nationalen Aachener Friedenspreis.

**Bisherige Theaterstücke:**

- 1982 DER PROZESS GEGEN DIE NEUN VON CATONVILLE (D. Berrigan)
- 1984 DIE KUBA KRISE
- 1985 AUFERSTEHUNG DER SONNE (Die Eroberung Lateinamerikas)
- 1986 OSCAR ROMERO
- 1987 SDI oder ALS HÄTT' DER HIMMEL DIE ERDE STILL GEKÜSST
- 1988 DIE AUSNAHME UND DIE REGEL (von Bertolt Brecht)
- 1989 JEDEM DAS SEINE. Daimler Benz in Südafrika
- 1990 DIE AUSSIEDLERIN
- 1991 DAS MANDELBAUMTOR. Zwölf Miniaturen zum palästinensisch israelischen Konflikt
- 1992 WER TÖTETE CHICO MENDES?
- 1993 KEIN ASYL. Eine Nacht im Leben des äthiopischen Flüchtlings Jonas Gamta
- 1994 DAS BANKGEHEIMNIS
- 1995 NEWROZ. Kurdische Tragödie, deutsche Farce.
- 1997 BEIHLFE ZUM EXPORT (Stück über den deutschen Rüstungsexport)
- 1998 KEN SARO-WIWA. BLUT FÜR ÖL
- 1999 SCHÖNE EINE WELT (Die Herstellung unserer Kleidung in Billiglohnezonen)
- 2001 HOTEL JUSTICE (Afrika in der Schuldenfalle)
- 2003 TERRA! TERRA! (Europäische Futtermittel Importe, Landbesetzung in Brasilien)
- 2003 HUMAN BOMBING
- 2005 KREDIT FÜR TASLIMA (Weltbank, Dorbank, starke Frauen in Bangladesch)
- 2006 TANGO MORTAL DEL PESO. Leben und Sterben im neoliberalen Musterland
- 2007 DAS BLAUE WUNDER. Über die aufhalt-same Privatisierung des Wassers
- 2008 DIE VERTEIDIGUNG DEUTSCHLANDS AM HINDUKUSCH
- 2010 DIE WEISSEN KOMMEN. Ein Theaterstück über Afrika. Über uns.
- 2011 SO HEISS GEGESSEN WIE GEKOCHT. Klimakatastrophe mit Musik
- 2013 ANDERS ALS DU GLAUBST. Über Juden, Christen, Muslime u. den Riss durch d. Welt
- 2014 STILLE MACHT. Eine Lobbyisten-Komödie mit Evergreens und Schmachtfetzen
- 2015 BETTLER AUF GOLDENEM THRON. Ein Theaterstück über Bolivien
- 2016 DAS BILD VOM FEIND. Wie Kriege entstehen. Ein Theaterstück



Szene aus „Stille Macht“

## PROJEKT BESCHREIBUNG

Die Publikation besteht aus vier Taschenbüchern mit insgesamt zwölf von der Berliner Compagnie erarbeiteten entwicklungspolitischen Theaterstücken. Ihr Druck ist die Fortführung einer von InWEnt/BMZ und EED im Jahre 2004 finanzierten vierbändigen Ausgabe mit 12 entwicklungspolitischen Stücken der Theatergruppe. Neun der Stücke sind zwischen 2005 und 2016 entstanden; sie sollen in drei Büchern zusammengefasst werden. Das vierte Buch ist eine zweite Auflage des mittlerweile vergriffenen ersten Bandes der Ausgabe von 2004.

Alle Stücke sind von der Berliner Compagnie erarbeitet worden. Wie in den vorigen geht es auch in den neuen Stücken thematisch um das Verhältnis von Nord und Süd, um die Interdependenz zwischen den industriell hoch entwickelten und den so genannt unterentwickelten Ländern. Die Bücher sollen zur Vertiefung des Theatererlebnisses dienen, zur Nacharbeit in Schulklassen und NRO (Nicht-Regierungs-Organisation) sowie als Spielvorlage für Aufführungen anderer Theater.

Als erstes ist eine Durchsicht der Stücke auf Fehler vorgesehen und deren Korrektur. Wo es angebracht ist, nimmt die BC auch inhaltliche Aktualisierungen vor. Jedes Buch erhält ein Nachwort mit einer kurzen Beschreibung der Stücke, ihrer Inszenierung und des politischen Anlasses; dazu Auszüge aus Zeitungskritiken sowie jeweils ein Querschnittsthema (die Methode der BC zur Stückentwicklung und der Aufführungspraxis sowie ein Abriss der Geschichte der Berliner Compagnie).

## Projektziel

Multiplikatoren sollen mit Hilfe der Stücke anschaulich und öffentlichkeitswirksam globale Zusammenhänge darstellen und für die Notwendigkeit einer mit den Zielen der Entwicklungspolitik kohärenten sonstigen Politik mobilisieren können.

Konkret kann das so aussehen:

Ein Jugendgruppenleiter hält die Umbenennung einer Straße, die bisher nach einem blutigen Militär im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika benannt ist, für notwendig und erarbeitet, um auf der Straße für das Anliegen zu mobilisieren, mit Jugendlichen eine Szene aus dem Stück DIE WEISSEN KOMMEN.

Oder eine NRO, die in der Flüchtlingsarbeit engagiert ist, spielt mit Asylbewerbern eine Szene aus ANDERS ALS DU GLAUBST, also aus einem Stück der BC, in dem heutige Formen der Interdependenz zwischen der afrikanischen Heimat der Flüchtlinge und der Bundesrepublik thematisiert werden.



Szene aus „Bettler auf Goldenem Thron“

Vielleicht will die NRO aber auch die Bürger ihrer Stadt stärker über Klimaveränderung in Afrika als Fluchtursache aufklären, führt dazu eine Veranstaltung mit Experten durch, Auftakt und Einführung ins Thema soll die Lesung einer Szene sein aus dem Stück SO HEISS GEGESSEN WIE GEKOCHT. Die NRO weiß: Wenn in diesem Land nicht die Flüchtlinge, sondern die Fluchtursachen bekämpft werden sollen, dann ist die Basis gefragt, dann muss sie aufklären und mobilisieren.

Oder eine Lehrerin lässt im Rahmen der Unterrichtseinheit "Wasser" ihre Schüler eine Szene aus dem Stück DAS BLAUE WUNDER mit verteilten Rollen lesen oder spielen.

Nicht zuletzt kann die Lektüre der Stücke potentielle Veranstalter motivieren, ein Gastspiel mit der Berliner Compagnie zu organisieren; die Bücher helfen bei der Entscheidung, welches Stück eingeladen werden soll. (Den größten Teil der aufgenommenen Stücke führen wir weiterhin im Repertoire).